

1. Record Nr.	UNICAMPANIASUN0049353
Titolo	1.2: Regio 1., parte seconda
Pubbl/distr/stampa	Roma : Istituto della enciclopedia italiana, 1990
Descrizione fisica	XIII, 1098 p. : ill. ; 31 cm.
Disciplina	759.9377
Soggetti	Pitture pompeiane - Fotografie Mosaici pompeiani - Fotografie
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910734400503321
Autore	Morrin Serafina, Dr.
Titolo	Spielräume der Ordnungen : Empirische Ergebnisse und erziehungswissenschaftliche Reflexionen zu theaterpädagogischen Settings mit ‚neu zugewanderten Kindern‘ // Serafina Morrin
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2023
ISBN	9783847419365 3847419366
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (352 p.)
Collana	Schriftenreihe der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung
Disciplina	379.26
Soggetti	flight Flucht migration Migration welcome class Willkommensklasse imagination Imagination social order soziale Ordnung Theaterpädagogik theatre pedagogy documentary method

Dokumentarische Methode
subjectivation research
Subjektivationsforschung
Videografie
videography

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Nota di contenuto

Vorwort Danksagung 1 Einleitung 1.1 Anliegen und methodische Umsetzung 1.2 Verlauf des Forschungsprozesses 1.3 Zum Titel der Arbeit 1.4 Aufbau der Arbeit 2 Analyse des Forschungsstandes 2.1 Empirische Sichtweisen auf pädagogische Kontexte 2.2 Empirische Sichtweisen auf ästhetische Bildungsprozesse 2.3 Methodische Zugänge 2.4 Schlussfolgerungen für diese Untersuchung 3 Theoretische Einordnung 3.1 Diskontinuitäten des Forschungsfeldes 3.1.1 Gesetzliche Grundlagen 3.1.2 Ambivalenzen des ‚Wohnens und Lernens auf der Durchreise‘ 3.1.3 Übergangsräume als Heterotopie 3.1.4 Räume der Diskontinuitäten – Schlussfolgerungen für diese Untersuchung 3.2 Soziale Ordnungen als ambivalente Konstante 3.2.1 Stabilisierende und normierende Ordnungen 3.2.2 Die Ambivalenz sozialer Ordnungen 3.2.3 Liminal-ästhetische Aspekte sozialer Ordnungen in Kontaktzonen 3.2.4 Soziale Ordnungen – Schlussfolgerungen für diese Untersuchung 3.3 Bildung als Prozess der Ordnungsbildung 3.3.1 Bildung als Suche nach Ganzheit oder als Bearbeitung von Dissens 3.3.2 Bildung als Prozess der Ordnungsbildung – Schlussfolgerungen für diese Untersuchung 3.4 Theaterpädagogische Betrachtungen 3.4.1 Verständnisse des Ästhetischen und seiner Möglichkeiten 3.4.2 Theater-Spiel und soziale Ordnungen 3.4.3 Sinnliche Wahrnehmung, Imagination und ästhetische Erfahrung 3.4.4 Ästhetisch-theatrale Bildung – eine postmigrantische Betrachtung 3.4.5 Theaterpädagogik in Kontaktzonen – Schlussfolgerungen für diese Untersuchung 3.5 Schlussfolgerungen zum Forschungsgegenstand 4 Methodologische Betrachtungen 4.1 Epistemisches Anliegen 4.1.1 Praktisches Wissen und (Spielräume der) Ordnungen 4.1.2 Wirkmächte der Wissensstrukturen von (Spielräumen der) Ordnungen 4.1.3 Ästhetisch-theatrale Praktiken in migrationspädagogischen Settings 4.2 Forschungsethische Reflexion 4.3 Praxeologische Sichtweisen und erste empirische Erkenntnisse 4.3.1 Praxeologischer Zugang als erster Ausgangspunkt 4.3.2 Ambivalente Betrachtungsweise als zweiter Ausgangspunkt 4.3.3 Erste empirische Erkenntnis – Emergenz dreier Perspektiven 4.3.4 Praxeologisches Verständnis der drei Perspektiven 4.3.5 Mehrperspektivität auf der Ebene der Logiken der Praxis 4.4 Videoethnografische Datenerhebung 4.4.1 Videoethnografie als Zugang zum Performativen 4.4.2 Die medialen Verschränkungen der Videoethnografie 4.4.3 Die räumlich-dingliche relationale Bezogenheit in der Videografie 4.5 Von der Ebene der Praxis zur Ebene der Subjektivierung 5 Methodische Vorgehensweise 5.1 Datenauswahl und -auswertung 5.1.1 Prozesse der Themengenerierung 5.1.2 Transkription und reflektierende Interpretation 5.1.3 Mehrperspektivische Analyse 5.1.4 Erstellen einer Typologie 5.2

Darstellung des Forschungsfeldes 5.2.1 Auswahl und Zugang zu den Einrichtungen 5.2.2 Darstellung der theaterpädagogischen Projekte 6 Empirische Rekonstruktion 6.1 Falldarstellungen und komparative Aspekte der videografischen Untersuchung 6.1.1 Kurzdarstellung der Fälle 6.1.2 „Zaubertrick“ – Gleichzeitigkeiten und Widersprüchlichkeiten 6.1.3 „Roller“ 6.1.4 „Stehen bleiben“ 6.1.5 „Statue im Museum“ 6.1.6 „Dann ist meine Geburtstag“ 6.1.7 „Happy Birthday“ (Ausgangssituation) 6.1.8 „Happy Birthday 2“ – „unsere Kinder“ 6.1.9 „Happy Birthday 1“ – „Nur die Verben“ 6.2 Typologie von Spielräumen der Ordnung 6.2.1 Reziproker Modus 6.2.2 Isoliert-brüchiger Modus 6.2.3 Verhandelnder Modus 6.3 Machtkritische Kontextualisierung der empirischen Ergebnisse 6.3.1 Elastizität der Spielräume 6.3.2 Schlussfolgerungen zur begrenzten Entgrenzung von Spielräumen der Ordnungen 7 Diskussion 7.1 Zentrale empirische Erkenntnisse 7.2 Forschungsmethod(olog)ische Schlussfolgerungen 7.2.1 Gegenstandsangemessenes methodisches Vorgehen 7.2.2 Methodische Offenheit im Forschungsprozess 7.3 Bildungstheoretische Betrachtungen 7.3.1 Der imaginäre Grund einer Gemeinschaft und das Begehren 7.3.2 Gabentheoretische Reflexionsfigur – Spielräume der Ordnungen als Weitergabe 7.4 Schlussbetrachtungen – Global Citizenship Education als Erinnern und Umlernen Literatur Abbildungsverzeichnis Tabellenverzeichnis

Sommario/riassunto

Die Studie nähert sich dem Thema Migration – oder konkreter: dem gemeinsamen Zusammenleben, der Deutung fremder Welten und der Erschließung von Sinn – aus einer ästhetisch-theatralen Perspektive. Wie werden in theaterpädagogischen Settings mit Kindern im Kontext von Flucht und Migration soziale Ordnungen gestaltet? Die Autorin erarbeitet im Rahmen einer Videografie ein Analyseverfahren, das es ermöglicht, der Eigenart ästhetisch-theatraler Spielsituationen gerecht zu werden. Die Ergebnisse zeigen, in welcher Weise die Vorstellungskraft mit dem Hervorbringen sozialer Ordnungen verknüpft ist. The study explores the topic of migration – in the sense of living together, the interpretation of foreign worlds and the collective development of meaning – from an aesthetic-theatrical perspective. How are social orders shaped in theatre pedagogical settings with children in the context of flight and migration? Within the framework of a videography, the author develops an analytical procedure that makes it possible to do justice to the specific nature of aesthetic-theatrical play situations. The results show the way in which imagination is linked to the creation of social orders.
